

Bewerbung um ein Baugrundstück Erbbaurecht (Doppelhaushälfte = DHH) im Baugebiet Birkenstraße West

(gemäß den Richtlinien der Stadt Penzberg für die Vergabe im Wohnbaumodell sog. Erbbaurecht in der Fassung vom 01.08.2020)

Nur vollständige und leserliche Formulare können bearbeitet werden! Das PDF Dokument kann am PC ausgefüllt werden.

Bewerbungsfrist: 13.01. - 12.02.2021, 12:00 Uhr

Antragsteller

Prüfungsbemerkung

1	Name des Antragstellers	Geburtsdatum
2	Vorname(n)	
3	Straße	Hausnummer
4	Adressergänzung	
5	Postleitzahl	Wohnort
6	Telefonnummer (freiwillige Angabe)	E-Mailadresse (freiwillige Angabe)
7	Verheiratet / Lebenspartnerschaft nach dem LPartG / nichteheliche Lebensgemeinschaft (Haushaltsgemeinschaft, die seit mind. einem Jahr besteht)	
	ja	weiter zu Zeile 8
	nein	weiter zu Zeile 11
8	Verheiratet / Lebenspartnerschaft begründet / Haushaltsgemeinschaft seit dem	Dauernd getrennt lebend seit dem
9	Name des Partners	Geburtsdatum
10	Vorname(n)	

Hinweis: Paare können nur einen Antrag stellen. Weitere Haushaltsangehörige (§ 18 WoFG) sind nicht antragsberechtigt. Bewerbung um ein Baugrundstück im Erbbaurecht

Kinder

Kinder bis zur Vollendung des 26. Lebensjahres, die im Haushalt des Antragstellers leben.

11	Name, Vorname des Kindes	Geburtsdatum
12	Name, Vorname des Kindes	Geburtsdatum
13	Name, Vorname des Kindes	Geburtsdatum
14	Name, Vorname des Kindes	Geburtsdatum

(für weitere Kinder bitte Anlage hinzufügen)

Weitere Haushaltsangehörige nach § 18 WoFG

Verwandte in gerader Linie und zweiten Grades in der Seitenlinie, Verschwägerte in gerader Linie und zweiten Grades in der Seitenlinie, Pflegekinder und Pflegeeltern, die im Haushalt des Antragstellers leben

15	Name, Vorname des Haushaltsangehörigen	Geburtsdatum
16	Name, Vorname des Haushaltsangehörigen	Geburtsdatum
17	Name, Vorname des Haushaltsangehörigen	Geburtsdatum
18	Name, Vorname des Haushaltsangehörigen	Geburtsdatum

(für weitere Haushaltsangehörige bitte Anlage hinzufügen)

Weitere Grundstücke oder Wohnungen

19	Der Antragsteller ist bereits Eigentümer oder Erbbauberechtigter eines bebauten oder bebaubaren Grundstücks (oder einer Wohnung).	ja: weiter zu Zeile 21	nein
20	Ein Haushaltsangehöriger gemäß § 18 WoFG des Antragstellers ist Eigentümer oder Erbbauberechtigter eines bebaubaren Grundstücks (oder Wohnung) (gilt ab Bauerwartungsland).	ja: weiter zu Zeile 22	nein
21	Adresse Eigentum Antragsteller:		
22	Adresse Eigentum Haushaltsangehöriger:		
23	Der Antragsteller und / oder sein Ehegatte, bzw. Lebenspartner hat bereits in der Vergangenheit ein Baugrundstück im Rahmen eines Wohnbaumodells (Erbbaurecht oder Einheimischenmodell) der Stadt Penzberg erhalten.	ja	nein
24	Die Eltern des Antragstellers und /oder des Haushaltsangehörigen besitzen Wohnraum im eigenen oder fremden Objekt über ihren eigenen Wohnraumbedarf hinaus. nein ja (siehe unten) Wenn ja: Bruttowohnfläche Adresse		

Einkommen

Der Gesamtbetrag der Einkünfte, vermindert um die Sonderausgaben und die außergewöhnlichen Belastungen, ist das Einkommen (§ 2 EStG).

Einkünfte der letzten drei Jahre (2017, 2018, 2019).

		Antragsteller	Partner
25	2017	EUR	EUR
26	2018	EUR	EUR
27	2019	EUR	EUR
28	gesamt	EUR	EUR

Vermögen

Gesamtvermögen des Haushalts des Bewerbers (= alle Personen, die das Grundstück im Baugebiet erwerben wollen + volljährige Haushaltsangehörige) aus Kapitalanlagen und –vermögen, Eigentum oder Teileigentum an Immobilien (Verkehrswerte bei Immobilien gesamt), Erbbaurecht, dinglichem Wohnrecht und sonstigem Vermögen (z.B. Schmuckstücke, Kunstgegenstände und ähnliche Luxusgegenstände, Oldtimer, Patente und Lizenzen, Lebensversicherungen, jegliche Form der Altersvorsorge (Beteiligungen) usw.

Vermögen (ohne Altersvorsorgeprodukte)

	Bezeichnung	Wert
29		EUR
30		EUR
31		EUR
32		EUR
33		EUR
34		EUR
35	gesamt Vermögen ohne Altersvorsorgeprodukte	EUR

(für weitere Angaben bitte Anlage hinzufügen)

Altersvorsorgeprodukte

Altersvorsorgeprodukte, welche erst zum Renteneintrittsalter verwertbar sind (förderfähige Produkte nach Maßgabe des Betriebsrentengesetzes sowie geförderte Produkte mit Vertragsklauseln nach Versicherungsgesetz.

36	Summe aller Anwartschaften	EUR
37	gesamt Vermögen (Zeile 35+ Zeile 36)	EUR

Auswahlkriterien nach Punktesystem

	Antragsteller	Partner	
	Örtlicher Bezug zur Stadt Penzberg (Hauptwohnsitz und Hauptberuf in der Stadt Penzberg innerhalb der letzten 10 Jahre vor Antragstellung)		Wohnen <u>oder</u> Arbeiten nur Partner mit höherer Punktzahl
38	Gemeldeter und tatsächlicher Hauptwohnsitz in der Stadt Penzberg.		je Jahr 8 P max. 40 P
	ununterbrochen wohnhaft seit		
	wohnhaft von: bis: von: bis: von: bis:		
39	Nachgehen des Hauptberufs als Arbeitnehmer, Selbständiger oder Gewerbetreibender, Auszubildender (im Sinne der §§ 15, 18 oder 19 EStG) in der Stadt Penzberg.		je Jahr 4 P max. 20 P
	ununterbrochener Hauptberuf seit		
	Hauptberuf von: bis: von: bis: von: bis:		
	Ehrenamt (Ausübung einer ununterbrochenen ehrenamtlichen Tätigkeit in der Stadt Penzberg seit mindestens drei Jahren vor der Antragstellung.		nur Partner mit höherer Punktzahl
40	Beginn der ehrenamtlichen Tätigkeit		Ehrenamtliche Tätigkeiten in Vereinen u. Organisationen. u.a. Vorstandsmitglieder 10 P. Ehrenamtskarten 10 P. Aktiver Rettungsdienst 10 P. sonst. Ehrenamt 5 P.
41	Anzahl der monatlichen Stunden		



42	<p>Einkommensbewertung</p> <p>durchschnittliches Einkommen der letzten 3 Jahre laut Zeile 28</p>		<p>45' / 90' < 2' = 1 P. bis zur Untergrenze 35' / 70'</p>
43	<p>Gesamtvermögen</p> <p>Gesamtvermögen laut Zeile 37</p>		
44	<p>Berücksichtigung der Kinder</p> <p>Anzahl der kindergeldberechtigten Kinder bis 26 Jahre, die zum Bewerbungsschlussstermin im gemeinsamen Haushalt mit dem Bewerber leben und dort mit dem Hauptwohnsitz gemeldet sind und die das künftige Gebäude dauerhaft bewohnen</p>		<p>ab 4. Schwangerschaftsmonat - 18. Lebensjahr 10 P. 19. - 26 .Lebensjahr 3 P.</p>
<p>Bewertung der Behinderung oder Pflegestufe</p> <p>Nachgewiesene Behinderung oder Pflegebedürftigkeit des Antragstellers oder eines Haushaltsangehörigen, welcher nach einer gesicherten Prognose auch in Zukunft seinen gemeldeten Hauptwohnsitz im Haushalt des Antragstellers haben wird.</p>			<p>GdB u. Pflegegrad 30 – 49 GdB = 3 P. ab 50 GdB oder I = 10 P. ab 70 GdB oder III = 15 P. ab 100 Gdb oder V = 20 P.</p>
	Name der Person	Grad der Behinderung in %	Pflegegrad
45			
46			
47			

(für weitere Personen bitte Anlage hinzufügen)

Wichtige Hinweise:

- **Unvollständig oder unleserlich ausgefüllte Antragsformulare können nicht bearbeitet werden.**
- Bei **falschen Angaben** bzw. bei Verstoß gegen die Vergaberichtlinien erfolgt der Ausschluss des Bewerbers. Für den Fall, dass bereits ein notarieller Kaufvertrag geschlossen wurde, übt die Stadt Penzberg ein Wiederkaufsrecht nach pflichtgemäßem Ermessen aus. Sämtliche Aufwendungen sind durch den Käufer zu tragen.
- Es fehlt an einer **Vergabevoraussetzung**, wenn die für die Vergabe maßgeblichen Umstände, insbesondere die Einkommens- und Vermögensverhältnisse, nicht offengelegt und nachgewiesen werden, oder der Antragsteller eine Finanzierbarkeit des Grundstückerwerbs in geeigneter Form nicht nachweisen kann.
- Maßgeblicher **Bewertungszeitpunkt** für die Bewertung der Vergabekriterien ist grundsätzlich der letzte Tag der Bewerbungsfrist (12.02.2021).
- Es besteht **kein Rechtsanspruch** auf Ausweisung und auf Zuteilung von Wohngrundstücken. Für ein Erstattung auf **entstandene Kosten** des Antragstellers besteht kein Rechtsanspruch gegenüber der Stadt Penzberg.

Ich versichere, dass obenstehende von mir ausgefertigten Daten der Vollständigkeit und Richtigkeit entsprechen und ich die obenstehenden Hinweise gelesen habe. Die Richtlinien über die Vergabe der Grundstücke habe ich gelesen und ich erkenne diese und die darin genannten Bedingungen ausdrücklich an.

Penzberg, den

(Unterschrift des Antragstellers)

Checkliste

Bitte fügen Sie Ihrer Bewerbung die folgenden Anlagen (in Kopie) bei:

- Auszug Melderegister**
- Einkommensnachweise**
Einkommenssteuerbescheide der letzten 3 Jahre,
sollten diese nicht vorhanden sein, können testierte Steuererklärungen oder anderweitige Erklärungen des Steuerberaters vorgelegt werden
- Vermögensnachweise**
z.B. Steuerbescheide, vom Steuerberater testierte Steuererklärungen oder anderweitige Erklärungen, Kontoauszüge, Grundbuchauszüge, Gutachten oder gutachterliche Stellungnahmen, Versicherungsbestätigungen (Anwartschaft)
- Nachweis hauptberufliche Tätigkeit** (soweit zutreffend)
z.B. Arbeitsvertrag, Gewerbeanmeldung, etc.
- Nachweis der ehrenamtlichen Tätigkeit** (soweit zutreffend)
bayerische Ehrenamtskarte oder Mitgliedsausweis oder Bestätigung des Vorstands
- Nachweis der Behinderung oder Pflegestufe** (soweit zutreffend)
- Nachweis der Finanzierbarkeit** des Hausbaus
z.B. Finanzierungsbestätigung einer Bank oder Bausparkasse